

St. Elisabeth

„Pilger der Hoffnung“.

60 Jahre Paulus-Schwestern in Deutschland.

Am 14. September feierten die Paulus-Schwestern ihr 60-jähriges Jubiläum in Deutschland. Schwester Helene, seit Anfang dabei, berichtete von der Gründung in Düsseldorf. Seit 1978 lebt die kleine Gemeinschaft, derzeit acht Schwestern unter Oberin Schwester Christine, in Nürnberg. Sie betreiben die Paulus-Buchhandlung neben der Elisabethkirche seit 1978. Der Frauenorden



Foto: Hans Hertel

wurde 1915 durch den Priester Giacomo Alberione in Italien gegründet. Aufgabe ist die Verkündigung des Evangeliums durch die Massenmedien. In der Elisabethkirche feierten die Schwestern mit vielen Begleitern, aktuellen und ehemaligen Angestellten und mit Erzbischof Herwig Gössl ihr Jubiläum mit einem Dankgottesdienst. In einer Zeit der Hoffnungslosigkeit und Unvernunft wirkten die Schwestern mit ihrer Sendung und Verkündigung gut auf die Menschen ein, so Gössl. Sie seien „Pilger der Hoffnung“.

Der Leserschaft von **mittendrin** sind die Paulus-Schwestern bekannt: Sie stellen in jeder Ausgabe ein Buch vor, in dem das jeweilige Leitthema der aktuellen Ausgabe unseres Kirchenmagazins behandelt wird.

Hans Hertel

Frauenkirche

Patrozinium und Jubiläum.

Ein eindrucksvoller Festgottesdienst.

Am 15. August wurde in der Frauenkirche nicht nur das Patrozinium (Patronatsfest der Schutzheiligen Maria), sondern auch das 25-jährige Bestehen des Vereins Musik an der Frauenkirche e. V. gefeiert. Der Verein hat seit seiner Gründung am 15.08.1999 bisher die Kirchenmusik mit über 1000.000 € unterstützt, unter anderem die Truhenorgel finanziert. Er fördert den musi-



Foto: Hans Hertel

kalischen Nachwuchs und arbeitet deshalb mit Studenten/-innen der Hochschule für Musik Nürnberg zusammen. So ermöglicht er mehrmals im Jahr beeindruckende Festgottesdienste. Im sehr gut besuchten Gottesdienst erklangen die Missa brevis in F von Joseph Haydn und das Salve Regina in A und Ave Regina caelorum, gesungen von Lucia Boisserée, Sopran 1 und Annemarie Koller, Sopran 2. Weiterhin wirkten das Hartlieb-Ensemble; Carlos Olvera Lopez an der Orgel und der Chor der Frauenkirche mit. Die Gesamtleitung hatte wie immer Regionalkantor Frank Dillmann.

Hans Hertel

Frauenkirche

Den hl. Wenzel ab 250 Euro.

Der Erhaltungsverein berichtet.

Der Verein zur Erhaltung der Nürnberger Frauenkirche e.V. veranstaltete im Juni einen Fotoabend über die Renovierungsmaßnahmen. Dabei wurden eine Graphik und eine Farbradiierung der Kirche versteigert. Der Erlös von 250 Euro kommt der Frauenkirche zugute. Der Verein stellte zudem einen weiteren Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro zur Verfügung, insgesamt hat er damit 150.000



Foto: Hans Hertel

Euro für die Renovierung aufgebracht. Bei den Stadtverführungen im September und am Tag der offenen Tür im Oktober bot der Verein mehrere Führungen zur renovierten Figur des hl. Wenzel mit Informationen über ihre historischen Hintergründe, die Zusammenhänge mit dem Erbauer der Frauenkirche, Kaiser Karl IV, und der Namensgebung des Heiligen an. Die Patenschaftsaktion des Vereins wurde um den hl. Wenzel erweitert. Ab einer Spende von 250 Euro gibt es ein Leinwandbild des Heiligen! Weitere Informationen dazu siehe auf der Homepage des Vereins: <https://verein-erhaltung-frauenkirche-nuernberg.de/spenden/>

Monika Schmidt, Vorsitzende
des Vereins zur Erhaltung der Frauenkirche

mittendrin

Orientierung – Halt – Sinn.

Darf's etwas mehr sein?

Diesen Satz haben Sie sicher schon einmal gehört – in der Regel beim Einkauf. Mit unserem Angebot wollen wir Ihnen nichts verkaufen, sondern etwas schenken. Wir sind Mitglieder einer weltweiten Gemeinschaft von katholischen Laien, die versuchen, ihren Glauben im Alltag zu leben. Wenn Ihnen also die Gottesdienste für ihren Glaubensweg nicht ausreichen oder Sie



Foto: wort-und-design.de

keine Freunde haben, mit denen Sie über ihren Glauben sprechen können, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auf einen gemeinsamen spirituellen Weg zu machen. Mit den geistlichen Übungen des hl. Ignatius pflegen wir regelmäßig die eigene Gottesbeziehung und gestalten unseren Alltag. Gern wollen wir unsere bereichernden Erfahrungen an Sie weitergeben. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, begrüßen wir Sie herzlich zum Informationsabend am **17.01.2025 um 19 Uhr im Ukamazentrum, in Nürnberg, Virchowstr. 27.**

Das Team der GCL Regionalgemeinschaft Bamberg und Eichstätt freut sich auf Ihr Kommen und Ihre Anmeldung per E-Mail an: bamberg-eichstaett@gcl.de.

Dr. Margot Wortmann